

Das aktuelle Projekt : Zuger Senioren unterstützen das Kinderspital

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **9 (2003)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791208>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zuger Senioren unterstützen das Kinderspital

Angebotsnummer: 5.1952

Pro Senectute Kanton Zug lädt ein zur Gründung einer Senioren-Unterstützungsgruppe für die Kinderhilfe Bethlehem und ihr Caritas Baby Hospital. Das Kinderspital wurde vor 50 Jahren vom Walliser Pater Ernst Schnydrig gegründet. Es hat heute 80 Betten, gegen 200 Angestellte und braucht jährlich etwa 8 Millionen Franken.

Neben diesem – für eine halbe Million Menschen in Palästina – einzigen spezialisierten Kinderspital unterhält die Kinderhilfe Bethlehem eine Mütterberatung, einen Sozialdienst, Ambulatorien und unterstützt lokale Projekte. Getragen wird sie von Spenden aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Bei uns kommt das Geld vor allem aus dem Weihnachtspoker der Schweizer Katholiken, von Mitgliedern und von Initiativen wie dieser.

Ihr Wissen und Können hilft kranken Kindern

Haben Sie Vorstellungen, wie man erfolgreich Geld und Naturalien wie Kleider, Schuhe oder Spielzeug sammelt? Haben Sie Beziehungen



zu Stiftungen, Firmen und Clubs, die die Kinderhilfe Bethlehem unterstützen könnten? Haben Sie Erfahrung, wie man originelle Veranstaltungen zur Unterstützung eines solchen Werkes durchführt? (Filme, Radio- und Fernsehbeiträge, Infotafeln sowie weiteres Material sind vorhanden.) Möchten Sie einfach mithelfen: fantasieren, denken, planen, organisieren – dass es diese Oase des Friedens weiter gibt?

Wollen Sie mit andern Zuger Seniorinnen und Senioren für die Kinderhilfe Bethlehem das Caritas Baby Hospital unterstützen? Dann kommen Sie zur Informationsveranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen.



**Zug, Pro Senectute, Kursraum 4
Mittwoch, 24. September 2003
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Sie lernen das Spital und das Hilfswerk mit Filmen, Radio- und Fernsehsendungen und weiterem Anschauungsmaterial kennen. Es stehen Ihnen Klaus Röllin, der Geschäftsführer des Werkes, Diego Yanez, Autor eines Fernsehfilms im SF DRS, und Paul Brigger, Autor einer Radiosendung von SR DRS, Red und Antwort. Wir erarbeiten gemeinsam Ideen, wie die künftige Arbeit gestaltet werden kann.

Anmeldung für die Informationsveranstaltung bis 12. September 2003.

Anmeldungen für die weitere Mitarbeit sind erst später nötig.

